

Protokoll der 21. Generalversammlung vom 7. April, 2011 im bz, Mettlenweg 1, 6440 Brunnen

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 20. Generalversammlung vom 29. April 2010
3. Berichte
 - 3.1 des Präsidenten
 - 3.2 der Betriebskommission
 - 3.3 des Betriebsleiters
4. Jahresrechnung 2010
 - 4.1 Information durch Kassier
 - 4.2 Bericht und Antrag der Revisoren
 - 4.3 Genehmigung Rechnung/Bilanz und Decharge an Vorstand
5. Voranschlag 2011
 - 5.1 Information durch Kassier
 - 5.2 Genehmigung Jahresbeiträge und Budget: Antrag Vorstand
6. Wahlen
7. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Erwin Huber begrüsst die 22 anwesenden Vereinsmitglieder und die 8 Vorstandsmitglieder. Als Stimmenzähler wird Herr Jules Marty gewählt.

2. Protokoll der 20. GV vom 29. April 2010

Das Protokoll wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

3. Berichte:

3.1 Jahresbericht des Präsidenten: Vereinsjahr 2010

(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Präsident Erwin Huber)

Im vergangenen Jahr konnten wir 20 Jahre Verein bz feiern. Am Samstag, 26. Juni 2010 war es soweit. Das Wetter war uns sehr gut gesinnt. Bei stahlblauem Himmel und Sonnenschein konnten wir von morgens 10 Uhr bis abends 10 Uhr unsere Gäste im Haus und in einem Zelt auf dem Vorplatz empfangen und mit ihnen unser Jubiläum feiern.

Um 11 Uhr fand das Konzert der Jugendmusik Brunnen unter der Leitung von Bernd Pfeiffer statt. Ich durfte ausser den Besucherinnen des Anlasses auch eine stattliche Vertretung des Gemeinderats begrüssen. Albert Auf der Maur ehrte den Anlass mit einer kurzen Ansprache. Für die musikalische Unterhaltung im Zelt waren zunächst das Echo vom Chänzeli, später die Musikgruppen „Stadler/Camenzind“ und schliesslich „Theo, Rita und Pauli“ besorgt.



Im Festzelt im Hof, das willkommenen Schatten spendete, und im Haus konnten die Besucher gepflegt werden. Beat Reichmuth und Arni Papa haben in unserer Küche ein schmackhaftes Essen zubereitet, draussen wurden Köstlichkeiten vom Grill angeboten.

Das Haus stand für eine freie Besichtigung zur Verfügung. So konnte die Kinderkleiderbörse besucht werden, in den Räumlichkeiten der Spielgruppe konnten die Kleinen sich an Kasperltheater-Aufführungen erfreuen. Rund um das Haus hatte die Pfadi verschiedene Aktivitäten vorbereitet, die von einer stattlichen Zahl Kinder besucht wurden.

Leider waren es insgesamt nicht allzu viele Personen, die unsere Jubiläumsfeier besuchten. Einerseits hatten vielleicht viele Brunner und Brunnerinnen infolge des sehr schönen Wetters einen Aufenthalt in einem Freibad vorgezogen, andererseits fanden zur selben Zeit andere Anlässe statt, zum Beispiel eine Sportveranstaltung im Schulhaus Büöl.

Wichtig scheint mir jeweils nicht unbedingt die Anzahl der Besucher zu sein, sondern die Stimmung bei den Anwesenden. Mit Sicherheit kann gesagt werden, dass sich die Besucher hier wohl fühlten und die Kinder grossen Spass hatten an den für sie vorbereiteten Aktivitäten.

Einen herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, es waren 41 an der Zahl. Sie kamen zum Einsatz an den Kassen, am Grill, in der Küche, am Buffet oder im Service. Gerne möchte ich eine Person hervorheben bezüglich unermüdlichem Einsatz bei den Vorbereitungen, Durchführung und Nachbearbeitung des Anlasses, es ist unser Kassier Kurt Auf der Maur. Dank seiner grossen Erfahrung und seinem Engagement konnte der Anlass reibungslos über die Bühne gebracht werden.

Unser aus meiner Sicht vollauf gelungener Prospekt konnte an diesem Anlass einer breiteren Öffentlichkeit überreicht werden. Mit der Einladung zum Jubiläum wurden alle Haushalte mit dem Prospekt bedient. Im Weiteren wollten wir rechtzeitig auf das Jubiläum den Internett-Auftritt neu gestalten. Das Resultat darf wiederum als sehr gelungen bezeichnet werden. Falls Sie noch nicht kennen, holen Sie dies so rasch wie möglich nach.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr 5x zu den obligaten Vorstandssitzungen getroffen, dies in den Monaten Juni, August, November, Februar, März. Die Kurzberichte des Präsidenten der Betriebskommission Bruno Fässler, des Betriebsleiters Harald Stockmaier und des Kassier Kurt Auf der Maur bilden stets das Gerüst dieser Sitzungen.

Wie Sie der Traktandenliste entnehmen konnten, wird Bruno Fässler Genaueres zu den Aktivitäten der Betriebskommission und Harald Stockmaier über die Vermietungen im vergangenen Vereinsjahr berichten.

Vieles am Haus in letzter Zeit in Ordnung gebracht worden, der Betrieb des Hauses funktioniert quasi tadellos, und so haben wir Zeit, die Organisation des Vereins unter die Lupe zu nehmen. Man ist im Vorstand gewillt, die Statuten des Vereins zu überarbeiten. Anlässlich von Sondersitzungen im September will man an der GV vom nächsten Jahr die überarbeiteten Vereinsstatuten vorlegen. Aufgaben und Pflichten der Vorstandsmitglieder sollen überdacht und neu formuliert werden.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern des Vorstands und der Betriebskommission den aufrichtigen Dank aussprechen für die geleistete Arbeit. Freiwilligenarbeit ist in der heutigen



Zeit nicht mehr selbstverständlich. Nach wie vor herrscht im Vorstand eine gute Atmosphäre, die das Arbeiten miteinander natürlich erleichtert.

Unser Kassier Kurt Auf der Maur überrascht uns nach wie vor immer wieder mit seinem grossen Engagement. So ist er auch bei der Revision der Statuten die treibende Kraft.

Vielen Dank auch dem Delegierten des Gemeinderates im Vorstand bz, René Meier, für sein engagiertes Mitdenken und Mittun und der auch ganzen Behörde, die dem bz wirklich positiv gegenübersteht.

Aufrichtigen Dank aber auch den Mitgliedern des Vereins. Die ideelle und tatkräftige Unterstützung gibt uns die Motivation, uns für den Verein zu engagieren.

Erwin Huber, Präsident BZ

3.2 der Betriebskommission

(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Kommissionspräsident Bruno Fässler)

Nebst den normalen Beko Tätigkeiten für den laufenden Betrieb, stand das vergangene Vereinsjahr der Betriebskommission wie bereits an der letzten GV erläutert im Zeichen unseres neuen Prospektes. Wir sind der Meinung, dass dieser bei der Bevölkerung gut angekommen ist und wir glauben auch, dass dieser Prospekt und die Homepage ihre Werbewirkung langsam aber sicher erfüllen.

Im Zusammenhang mit dem Fest vom 26. Juni haben wir unser Haus, so wie wir es schon lange geplant haben, 3-seitig beschriftet.

Viele neue Ideen eingebracht hat uns unser Kassier, aber er hat uns auch viel Arbeit abgenommen, ein vitaler Pensionär, der uns Alteingesessenen richtig gut tut. Danke Kurt. So wurde aufs Jubiläum die Homepage neu gestaltet. Ebenfalls haben wir unser Briefpapier und die Couverts angepasst – Einfach alles, was es zum neuen Erscheinungsbild des BZ braucht. Weitere Themen in der Beko sind wie immer der laufende Unterhalt des Gebäudes. Wir, respektive Kurt nutzt seine guten Kontakte zur Gemeinde, so dass unser Haus allen Wetterlagen trotzen kann. Das Hausdach wurde einer Inspektion unterzogen und es hat sich gezeigt, dass kleinere Reparaturarbeiten nötig waren.

Zwar ist bald Ostern aber ich hoffe, dass ihr alle eine besinnliche und schöne Advents- und Weihnachtszeit erleben durftet. Ich hoffe sehr, dass ihr damals Zeit hattet, den schönen Christbaum bei der Schiffsstation zu bewundern. Falls ihr es noch nicht wisst, es war „unsere“ Tanne vom Spielplatz. Mit diesem Baum sind wir „abgefahren“, damit unser Haus und unsere Beschriftung besser einsehbar werden.

Ebenfalls eine kosmetische Korrektur hat der Nussbaum erfahren.

Wir sind daran, die Beschriftung im Haus weiter zu verbessern, so dass in Zukunft unsere Besucher und Gäste sich besser orientieren können.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit an das der Betriebskommission geschenkte Vertrauen.

Bruno Fässler, Präsident Betriebskommission



3.3 des Betriebsleiters

(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Betriebsleiter Harald Stockmaier)

Anhand einer Nutzungstabelle, erläutert uns der Betriebsleiter Harald Stockmaier, dass das Vereins- und Begegnungszentrum auch im vergangenen Betriebsjahr von vielen Personen für Familienfeste, Vorträge, Kurse, Seminare, Musikproben und für religiöse Anlässe rege benutzt wurde.

4. Jahresrechnung 2010

4.1 Information durch den Kassier

(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Kassier Kurt Auf der Maur)

Die Generalversammlung vom 29.04.2010 hat den Voranschlag mit einem Verlust von Fr. 19'000.- genehmigt. Dabei sind für Unterhalt und Anschaffungen/Ersatz rund Fr.13'000 bewilligt worden, wir haben rund 10'000 weniger ausgegeben! Es ist wieder eine Verschiebung auf das Jahr 2011.

Die Rechnung 2010 schliesst mit Fr. 3'221.90 Verlust ab.

Das Jubiläum „20 Jahre BZ“ hat leider die Rechnung mit Fr. 907.45 belastet. Hier verweise ich auf den Schlussbericht (im Internet aufgeschaltet!), worin die Gründe dargelegt sind.

4.2 Bericht und Antrag der Revisoren

Die Revisoren Werner Kamer und Yvonne Auf der Maur haben die Rechnung geprüft und beantragen, dem Kassier Kurt Auf der Maur Entlastung zu erteilen. Sie danken ihm für die korrekte Führung der Rechnung. Die Rechnung wurde mit Applaus genehmigt.

5. Voranschlag 2011

5.1 Information durch den Kassier

Der Vereinsvorstand hat den Voranschlag mit einem Verlust von Fr. 2'550.- für die GV verabschiedet und beantragt die Genehmigung.

Die Jahresbeiträge für 2011 sollen unverändert belassen werden.

5.2 Genehmigung Jahresbeiträge und Budget: Antrag Vorstand

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert und werden von der Versammlung genehmigt. Ebenfalls wurde das Budget 2011 mit einem Verlust von Fr. 2'550.- von der Versammlung genehmigt.

6. Wahlen

Nach 8 Jahren Vereinsarbeit tritt Gabriela Rogantini aus dem Vorstand aus. Severin Marty war seit 2007 als Vertreter der Pfadi im Vorstand und tritt ebenfalls aus. Lea Richner wird als Ersatz für Severin Marty in den Vorstand gewählt. Erwin Huber bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit.



Die Vorstandsmitglieder Kurt Auf der Maur und Harald Stockmaier stehen zur Wiederwahl und werden von der GV mit Applaus bestätigt.

7. Verschiedenes

Das GV-Protokoll kann in Zukunft auf unserer Homepage eingesehen werden.

Anschliessend an die GV sind alle Mitglieder herzlich zu einem, mit viel Liebe zubereiteten Nachtessen eingeladen, wie immer serviert vom Vorstand.

Für das Protokoll

Gabriela Rogantini, 16. Mai 2011

